

Historisches Silber



Ringer Markus Ragginger krönte ein starkes Jahr. Nach EM-Bronze holte er als erster Walser seit 1982 noch eine WM-Medaille bei den Kadetten.

Foto: Andreas Töster



Binnen drei Wochen doppelt gekrönt: Markus Ragginger (16) errang nach Junioren-EM-Bronze auch WM-Silber.

Was für ein Empfang für den Kadetten-Vizeweltmeister im Griechisch-Römisch-Stil: Einer Fahrt durch seine Heimatgemeinde Wals-Siezenheim im Cabrio folgten der Rainermarsch der Trachtenmusikkapelle, drei Salutsschüsse der Landweherschützen, drei Takte seiner Schnalzergruppe und die Übergabe eines Gutscheins für den Führerschein. „Es waren alle da, die ich kenne“, staunte der 16-jährige Landwirtschaftsschüler.

Und das alles, weil Markus, wie Schwester Magdalena beim AC Wals, sensationelle „Balkan-Wochen“ hinter sich hat. Erst Kadetten-EM-Bronze in Subotica (Ser), zwei Wochen darauf Kadetten-WM-Silber (Klasse bis 85 kg) in Sarajevo (Bos). „Obwohl ich schon müde war“, gestand Ragginger. Doch der Hobby-Schwimmer spielte seine mentale Stärke aus. Und schaffte es als erster Österreicher seit 31 Jahren ins WM-Finale, holte als erster Walser seit Georg Marchl sen. 1982 Edelmetall!

Heer hat der Ringer-Sprössling – schon Vater und Opa waren aktiv – überhaupt ein außergewöhnliches Jahr. Davon zeigen vier ÖM-Goldene, eine in der allgemeinen Klasse. Wie das geht? „Ohne meine Trainingspartner wäre das nicht möglich.“ Amer Hrustanovic etwa, Olympiateilnehmer 2012. Oder Trainer Vladimir Zubkov, der einst vier WM-Titel errungen hat. „Er ist ein großes Vorbild“, macht Markus klar. Kein Wunder, dass er selbst von WM-Gold und Olympia träumt. Walter Hofbauer